

Gregomatic: Leistungsfähiges und zugleich schonendes Vakuum-Waschverfahren

Gottfried Gremminger startete in den achtziger Jahren mit dem Gregomatic eine Schweizer Erfolgsgeschichte. Ihm gelang es, ein leistungsfähiges und zugleich schonendes Vakuum-Waschverfahren zu entwickeln, welches mit drei goldenen Auszeichnungen an Erfindermessen ausgezeichnet wurde. Nun wird diese Technologie, geeignet für verschiedene Bereiche, neu lanciert.

Die Gregomatic AG wurde im Juli 2008 durch die ABTell Wertschöpfungs AG mit Sitz in Cham übernommen. Mit dieser Nachfolgeregelung ist ein nachhaltiges Wachstum gesichert. Durch die Fusion mit der Grego AG präsentiert sich die Gregomatic AG heute als starke Einheit: Produktion, Marketing und Vertrieb im In- und Ausland befinden sich unter einem Firmendach. «Gebündelte Expertise und Erfahrung, die für anhaltenden Erfolg stehen», hält Kurt Schweizer, Geschäftsführer der Gregomatic AG, fest.

Wie funktioniert das Gregomatic Vakuum-Verfahren?

Gregomatic funktioniert mit kaltem Leitungswasser, das ohne jeglichen chemischen Zusatz, aufgesprüht und durch Unterdruck verwirbelt wird. Der Vakuum-Waschautomat bindet und wäscht den Schmutz aus allen Poren – auch den unsichtbaren im Nanobereich. So wird jede Oberfläche, egal wie unregelmässig und porös, bis in die Tiefe von mindestens 10 mm rückstandslos von jeder Verunreinigung befreit. Ein geschlossener Kreislauf mit separierten Frisch- und Schmutzwasserbehältern erleichtert die umweltgerechte Entsorgung des Schmutzwassers. Das Vakuum-Waschverfahren lässt keinen Staub und keine Keimpartikel in die Luft entweichen und verursacht auch keine zu hohe Luftfeuchtigkeit. Die Oberflächen trocknen sofort, sodass beim Waschgang kein Wasser von den Wänden und Decken läuft. Giftige Schmutzflüssigkeiten können neutralisiert oder wenn nötig separat entsorgt werden. Durch das schonende Waschverfahren entstehen keine mechanischen Oberflächenschäden, und das sofortige Absaugen des Schmutzwassers verhindert Wasserschäden. Gewässerverschmutzung und Umweltbelastung entstehen durch Gregomatic keine. Das ökologische Wirtschaften macht auch vor dem Reinigungsbereich nicht Halt und gewinnt immer mehr an Stellenwert.



rierten Frisch- und Schmutzwasserbehältern erleichtert die umweltgerechte Entsorgung des Schmutzwassers. Das Vakuum-Waschverfahren lässt keinen Staub und keine Keimpartikel in die Luft entweichen und verursacht auch keine zu hohe Luftfeuchtigkeit. Die Oberflächen trocknen sofort, sodass beim Waschgang kein Wasser von den Wänden und Decken läuft. Giftige Schmutzflüssigkeiten können neutralisiert oder wenn nötig separat entsorgt werden. Durch das schonende Waschverfahren entstehen keine mechanischen Oberflächenschäden, und das sofortige Absaugen des Schmutzwassers verhindert Wasserschäden. Gewässerverschmutzung und Umweltbelastung entstehen durch Gregomatic keine. Das ökologische Wirtschaften macht auch vor dem Reinigungsbereich nicht Halt und gewinnt immer mehr an Stellenwert.

Was macht Gregomatic so einmalig? Da der Gregomatic Vakuum-Waschautomat einfach zu bedienen ist, erfordert es für die fachgerechte Handhabung und Bedienung nur eine kurze Einschulung. «Keine Chemie, kaltes Leitungswasser und ein sehr geringer Stromverbrauch (zwei- bis dreimal geringer als andere) heben die Vorteile noch heraus», erklärt Reinhold Gremminger, Leiter Technik bei Gregomatic AG. Man kann bis zu 80 m in der horizontalen oder 20 m in der vertikalen Lage praktisch ohne Saugverlust waschen, wobei eine schnelle Trocknung der gewaschenen Oberfläche garantiert ist, und dabei entsteht erst noch keine Lärmbelastigung.

Breite Anwendungsbereiche

«Der Anwendungsbereich von Gregomatic ist nahezu unbegrenzt», betonen Kurt Schweizer und Reinhold Gremminger. Vor allem wird er dort eingesetzt, wo herkömmliche Reinigungssysteme an ihre Grenzen stossen und unbefriedigende Kompromisse erfordern.

Im Nahrungsmittel- und Gesundheitswesen erleichtert Gregomatic die Verwirklichung einer möglichst keimfreien Arbeitsumgebung, Brandsanierer bauen auf die Geruchsneutralisation, Reinigungsinstitute schwören auf die vielseitige Einsetzbarkeit und die Betreiber von Kraftwerken sind begeistert von der porentiefen Reinheit.

Im Unterhalt öffentlicher Verkehrsmittel ist Gregomatic eine unentbehrliche Hilfe. Verschmutzte Sitze, klebrige Handläufe, verschmierte Wände und Böden – nach Einsatz des Vakuum-Waschautomaten sieht das Fahrzeug wieder wie neu aus.

Wo Gregomatic heute zum Inventar gehören sollte:

- Denkmalpflege, Renovation historischer Gebäude
- Gastronomie: Hotels und Restaurants, Küchen und Kantinen
- Wellnessbetriebe wie Bäder und Saunas
- Reinigungsinstitute
- Nahrungsmittelproduktion
- Öffentliche Gebäude wie Verwaltungen, kommunale Dienstleistungsbetriebe und Schulhäuser
- Öffentliche Verkehrsbetriebe





- Sozial- und Gesundheitswesen
- Spitäler, Kliniken, Heime
- Garagenbetriebe, Fahrzeugunterhalt
- Forschungsinstitute und Labors
- Kraftwerke
- Brandschadensanierung und Schimmelbekämpfung
- Baugewerbe, insbesondere Maler-/Gipsergeschäfte

Vollständig und schonend entfernt Gregomatic nicht nur gewöhnlichen Staub und Schmutz, sondern auch Fett, Bakterien und Giftstoffe von Oberflächen jeden Materials und jeder Struktur.

Gregomatic ist ein Konzept, das sich in jeder Hinsicht an der Nachhaltigkeit orientiert. Ein äusserst langlebiges Gerät, das unter wirtschaftlichem Einsatz von Strom und Wasser porentief, schonend, rückstandsfrei und umweltgerecht wäscht und das Schmutzwasser direkt absaugt. Ein raffiniertes, aber unkompliziertes System, das durch Bedienerfreundlichkeit und Vielseitigkeit besticht.

Besuchen Sie uns auf der CMS, Berlin (22.–25.9.09), Halle 2.2/Stand 205 und überzeugen Sie sich selbst.

ABTell Wertschöpfungs AG

Im Rahmen der Zukunftssicherung von Schweizer Klein- und Mittelunternehmungen (KMU) bietet die ABTell Wertschöpfungs AG interessierten Unternehmern und Investoren das Gefäss einer langfristig orientierten Beteiligung an innovativen, substanzstarken Schweizer

KMU der produzierenden Industrie in Eigenkapitalform an. Das Ziel der ABTell ist die Erhaltung bestehender und Schaffung neuer Werte durch die langfristige Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz und die nachhaltige Entwicklung der damit verbundenen Arbeitsplätze.

Die ABTell spricht einerseits Unternehmer an, die ihr Lebenswerk an den oder die geeigneten Nachfolger übergeben wollen, andererseits potenzielle Nachfolger, die eine Firmenübernahme (z.B. via Management Buyout oder Management Buyin) auf Eigenkapitalbasis anstreben, sowie Investoren, die sich langfristig an substanzstarken Schweizer KMU beteiligen und mittelfristig eine attraktive Rendite erzielen möchten.

Die ABTell Wertschöpfungs AG wurde am 2. April 2007 von den drei Inhabern der ABT Treuhandgesellschaft Andreas Baumann & Co gegründet und ist nebst der Gregomatic AG auch an der Connect Com AG beteiligt. (cb/fs)

- 1 Kurt Schweizer (links), Geschäftsführer Gregomatic AG, und Reinhold Gremminger, Leiter Technik Gregomatic AG, mit einem ihrer Gregomatic Vakuum-Waschautomaten.
- 2–4 Die Gregomatic-Waschtechnik kann am Boden, über den Kopf, an den Wänden und für alle Materialien effizient eingesetzt werden.